

BIOTOPFUNKTION

B

Biotop- und Nutzungstypen (nach Biotopwertliste zur BayKompV)

	Laub(misch)wälder
L243-9130 L61	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung (i. d. R. Buchen-Aufforstungen)
L62 L63 L711 L712	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
	Nadel(misch)wälder
N711 N712 N721	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung Strukturreiche Nadelmischforste, junge Ausprägung (i. d. R. Aufforstungen aus Fichte und Buche)
N722 N723 N	Strukturreiche Nadelmischforste, mittlere Ausprägung Strukturreiche Nadelmischforste, alte Ausprägung Nadelwald, keine nähere Differenzierung
	Waldmäntel
W12	Waldmantel frischer bis mäßig trockener Standorte
	Vorwälder und Schlagfluren
W21	Vorwälder und Schlagfluren auf natürlich entwickelten Böden
	Feldgehölze, Hecken, Gebüsche
B112	Mesophile Gebüsche und Hecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, strukturarm und daher nicht biotopwürdig
B112-WH00BK	Naturnahe Hecken
B112-WI00BK	Initiales Gebüsch
B112-WX00BK	Naturnahes Gebüsch
B13	Stark verbuschte Brachen mit initialem Gebüsch
O642-WI00BK	Initiales Gebüsch auf Abbaustelle (Rohbodensukzession)
B212-WO00BK	Feldgehölz mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
	Einzelbäume: Laubbaum / Obstbaum / Nadelbaum
B311 B312 B313	Junge Einzelbäume einheimischer, standortgerechter Arten Mittelalte Einzelbäume einheimischer, standortgerechter Arten Alte Einzelbäume einheimischer, standortgerechter Arten
B313-UE00BK B322	Alte biotopwürdige Einzelbäume einheimischer, standortgerechter Arten Mittelalte Einzelbäume gebietsfremder Arten (v.a. Zierformen und fremdländische Bäume in Gärten)
B323	Alte Einzelbäume gebietsfremder Arten (v.a. Zierformen und fremdländische Bäume in Gärten)
Innerhalb jüngerer Waldflächen oder in Nadelforsten sind einzelne ältere Laubbäume (Brusthöhendurchmesser ab ca. 35 cm) ohne weitere Beschriftung dargestellt.	
	Stillgewässer
S31	Temporäre Stillgewässer, bedingt naturnah
	Offene Trocken- und Magerstandorte
G212-GU651L G312-GT6210	Artenreiche Flachland-Mähwiesen, nährstoffreiche Ausbildung Basiphytischer Halbtrockenrasen (ohne Orchideen)
K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (blütenreiche Ansaaten im Straßenbegleitgrün)
K121-GW00BK	Mäßig artenreiche wärmeliebende Säume
K121-RF00BK	Mäßig artenreiche wärmeliebende Ruderalfluren
	Mesophile artenarme bis mäßig artenreiche Gras- und Krautfluren
K11 K122	Artenarme Säume und Staudenfluren Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
K123 O632 O642 O652	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte Steilwände und Abbruchkanten mit naturnaher Entwicklung Bereiche von Abbaustellen oder Aufschüttungen mit naturnaher Entwicklung Abraum- und Bauschutthalden in einer wiederverfüllten Kiesgrube mit mäßig artenreichen, mesophilen nicht biotopwürdigen Ruderalfluren
V332 K	Grünwege Krautflur, keine nähere Differenzierung
	Grünland
G11	Intensivgrünland
	Vegetationslose bzw. -arme Abbaustellen und Aufschüttungen
O631 O641	Naturferne Steilwand in einer ehemaligen Abbaugrube Naturferne Bereiche von Abbaustellen oder Aufschüttungen

	Siedlungsbereich
X11 X2 X4	Wohngebiete Gewerbenutzung Einzelgebäude
	Freiflächen des Siedlungsbereiches - begrünt
P11 P21 P22 P32	Grünanlage ohne Baumbestand oder mit jüngerem Baumbestand Strukturarme Privatgärten Strukturreiche Privatgärten (mit älterem Baumbestand) Sport-, Spiel- und Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad (Fußballrasen, Boulebahn)
V51	Artenarme bis mäßig artenreiche, nicht biotopwürdige Gras- und Krautfluren im Straßenbegleitgrün
	Freiflächen des Siedlungsbereiches - (teil)versiegelt
P31 P411 P42 P5	Sport-, Spiel- und Erholungsanlagen mit hohem Versiegelungsgrad Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, versiegelt Forstwirtschaftliche Lagerfläche Sonstige versiegelte Freiflächen
	Verkehrsflächen
V11 V12 V31 V32 V331 V	Versiegelte Straßenverkehrsflächen Befestigte Straßenverkehrsflächen (z.B. Bankette) Versiegelte Rad-, Fuß- und Wirtschaftswege Befestigte Wirtschaftswege Unbefestigte Wirtschaftswege, nicht bewachsen Verkehrsflächen, keine nähere Differenzierung

Sonstige Biotopfunktionen

	Wald mit besonderer Funktion als Biotop gemäß Waldfunktionsplan
	Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer

HABITATFUNKTIONEN

Fundorte naturschutzfachlich bedeutsamer Pflanzen (2021)

	Epipactis helleborine - Breitblättrige Stendelwurz
	Malva sylvestris - Wilde Malve

Habitats naturschutzfachlich bedeutsamer Tiere (2021)

	Fundpunkt gemäß Artenschutzkartierung Bayern (Stand 2016) mit Objektnummer und naturschutzfachlich bedeutsamen Arten
	Flächiger Lebensraum gemäß Artenschutzkartierung Bayern (Stand 2016) mit Objektnummer und naturschutzfachlich bedeutsamen Arten
	Baum mit Quartierpotenzial für höhlen- bzw. nischenbrütende Vogelarten sowie für Fledermäuse mit Nr. (v = Habitatbaumkartierung 2016 zum Vorentwurf)

Nachgewiesene Tierarten 2021

	Mäusebussard
	Sperlingsvögel Fp = Feldsperling, Go = Goldammer, Gsc = Grauschnäpper, Hs = Haussperling, Star = Star, Stl = Stieglitz
	Säugetiere
	Fledermäuse (hier Standorte der Horchboxen) Zw = Zwergfledermaus (71 Nachweise), Kb = Kleine Bart-FI. (66), Ga = Großer Abendsegler (9), Nf = Nordfl. (8), Fl = Fransenfl. (1), Rf = Rauhhauffl. (1)
	Reptilien
	Blindschleiche

Nachgewiesene Tierarten 2016

	Amphibien
	Artangabe Gr = Grasfrosch, Ek = Erdkröte, Bm = Bergmolch
	Reptilien
	Ze = Zauneidechse

WASSERFUNKTIONEN

W

	Wald mit besonderer Bedeutung für den Wasserschutz gemäß Waldfunktionsplan (außerhalb des Trinkwasserschutzgebietes)
--	--

KLIMAFUNKTIONEN

K

	Wald mit besonderer Bedeutung für den lokalen Klimaschutz gemäß Waldfunktionsplan
	Wald mit besonderer Bedeutung für den regionalen Klimaschutz gemäß Waldfunktionsplan
	Wald mit besonderer Bedeutung für den lokalen Immissionsschutz gemäß Waldfunktionsplan
	Wald mit besonderer Bedeutung für den regionalen Immissionsschutz gemäß Waldfunktionsplan

LANDSCHAFTSBILD- UND ERHOLUNGSFUNKTIONEN

L

	Wald mit besonderer Bedeutung für die Erholung gemäß Waldfunktionsplan: Intensitätsstufe II
	Landschaftsbildprägende Nussbaumgruppe am Ortsrand (Ortsrandeingrünung)
	Weg mit besonderer Erholungsfunktion: Radwanderweg

BEZUGSRÄUME

	Abgrenzung der Bezugsräume
	Straßenkörper übergeordneter Straßen (B299, AÖ20)
	Siedlungsbereiche
	Abbauflächen
	Forste des Harter Holzes
	Siedlungnahe Offenlandflächen
	Naturnahe Wälder der Hangkante zum Alztal

SCHUTZGEBIETE UND GESETZLICH GESCHÜTZTE FLÄCHEN

	Trinkwasserschutzgebiet
	Bannwald
	Gesetzlich geschütztes Biotop § 30 BNatSchG i.V. Art. 23 (1) BayNatSchG

SONSTIGES

	Wald mit besonderer Bedeutung für den Schutz von Verkehrswegen gemäß Waldfunktionsplan
	Flurgrenzen, Flurnummern und Gebäude gemäß digitaler Flurkarte (nachrichtlich)
	Gemeindegrenze
	Gemarkungsgrenze

KONFLIKTE

Technische Planung

	Anlagebedingte Flächeninanspruchnahme (Trasse des geplanten Vorhabens)
	Grenze der bauzeitlichen Inanspruchnahme

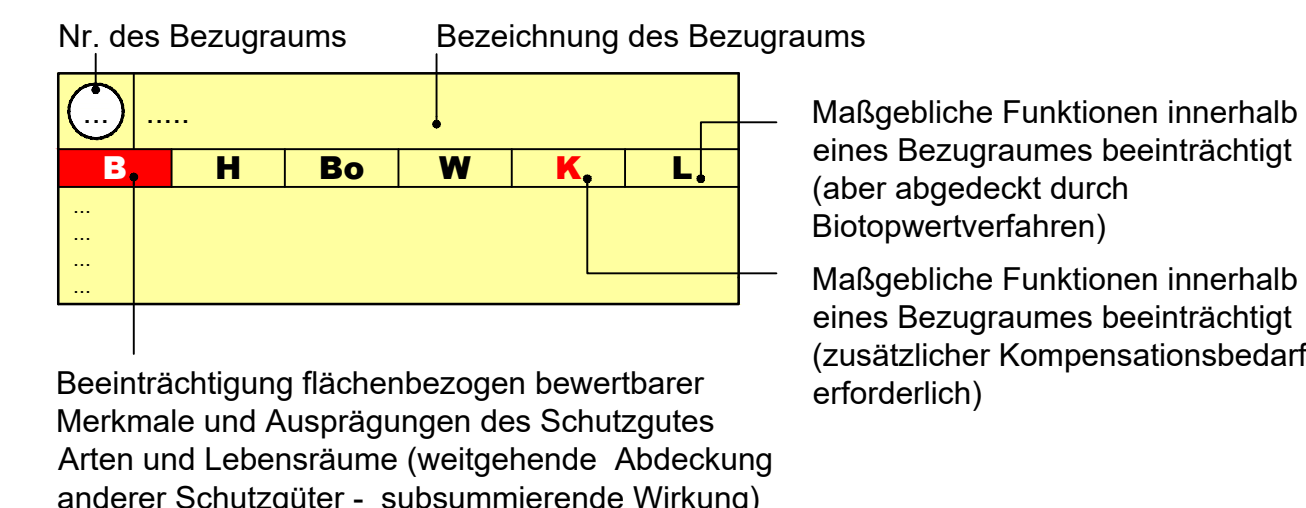
Erforderliche Baumfällungen

	Baum zu fällen, Eingriff durch flächenbezogene Bewertung abgedeckt
	Baum zu fällen, zusätzlicher Kompensationsbedarf (Baum höherwertig als die Bodenvegetation)

Wirkdistanzen

	50 m Vorbelastungszone entlang bestehender Straßen
	Zukünftige 50 m Beeinträchtigungszone

Konfliktkennzeichnung



Funktionskennzeichnung

	Biotopfunktionen (Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV))
	Habitatfunktionen (Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV))
Nicht flächenbezogen bewertbare Schutzgüter (§ 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV)	
	Bodenfunktionen
	Wasserfunktionen
	Klimafunktionen
	Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

1		2	
Grünplan GmbH Prinz-Ludwig-Straße 48 85354 Freising		bearbeitet: Juli 2023 gezeichnet: Juli 2023 geprüft: Juli 2023 Freising, Juli 2023	H. Kalhamer H. Kalhamer P. Schmid Rika Schmid Grünplan GmbH
Staatliches Bauamt Traunstein Rosenheimer Straße 7 83278 Traunstein Tel.: 08 61 / 57-0, Fax: 08 61/1 56 61, E-Mail: poststelle@stbats.bayern.de		bearbeitet: gezeichnet: geprüft: August 2023 PSP Nr.: Projekt: P10 Ausbau Harter Holz	Tholler/Reichelt
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Traunstein Straße / Abschn.-Nr. / Station: B 299_3160_0,145 bis B 299_3140_0,280 PROJIS-Nr.:	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 0 Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan Blatt 0 -Legende
B 299 A 94 AS Altötting - Trostberg Ausbau Harter Holz Bau-km 0+000 bis 1+700	
aufgestellt: Staatliches Bauamt Traunstein Traunstein, den 21.08.2023	